

## Teilnehmer:innen-Information

# Modellvorhaben ZeitRaum und Begleitstudie

Stand: 25.11.2022

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

vielen Dank für Ihr Interesse an ZeitRaum! Nachfolgend wollen wir Sie ausführlich über das Beratungs- und Hilfsangebot „ZeitRaum“ und die Begleitstudie informieren. Die projektbezogene Beratungsstelle und die Studie werden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen der Initiative „rehapro“ finanziert.

Bitte lesen Sie sich die Informationen auf den nächsten Seiten durch, besprechen Sie offene Fragen mit Ihrer/Ihrem Berater:in und entscheiden Sie dann, ob Sie teilnehmen möchten.

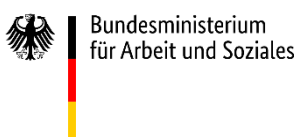
### Worum geht es beim Projekt ZeitRaum?

Arbeit und psychische Gesundheit haben viel miteinander zu tun. Womöglich fühlen Sie sich wegen Ihrer Arbeit belastet, erschöpft, niedergeschlagen, frustriert oder verärgert. Oder es sind private Probleme, die Sie mit auf die Arbeit nehmen und die verhindern, dass Sie Ihre Tätigkeit zufriedenstellend erfüllen können. Womöglich wurde bei Ihnen auch bereits eine psychische Erkrankung diagnostiziert und Sie sind aktuell krankgeschrieben. Für all diese Situationen stehen Ihnen die ZeitRaum-Berater:innen zur Verfügung. Für Interessenten gibt es bei ZeitRaum zwei Angebote:

### ZeitRaum-Beratung

Im Rahmen der Beratung möchten wir Sie dabei unterstützen, bestehende Probleme zu lösen. Sie sollen Belastungen reduzieren können und Ihre psychische Gesundheit stärken. Wir beraten Sie außerdem zu Leistungen und Maßnahmen des Gesundheits- und Sozialsystems, die für Ihre derzeitige Problemsituation geeignet sind, und begleiten Sie auf Ihrem Genesungsweg.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



In Kooperation mit



## ZeitRaum-Beratung + Arbeitszeitreduktion + arbeitsplatzbezogenes psychologisches Coaching

Möglicherweise kann es für Sie darüber hinaus eine Unterstützung sein, die Arbeitszeit bei gleichbleibender Bezahlung vorübergehend auf bis zu 50% zu reduzieren und parallel an einem arbeitsplatzbezogenen psychologischen Coaching (wohnnah) teilzunehmen. Ziel ist es zum einen, eine Entlastung am Arbeitsplatz herbeizuführen, und zum anderen, Ihnen Unterstützung anzubieten, um Arbeitsplatzprobleme frühzeitig zu thematisieren und zu bewältigen. Das Angebot kann für maximal 12 Monate in Anspruch genommen werden. Sie erhalten während dieser Zeit trotz einer Reduktion der Arbeitszeit Ihr volles Gehalt.

Falls Sie an diesem neuen Versorgungsmodell Interesse haben, stehen Ihnen die ZeitRaum-Berater:innen auch hierfür als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Berater:innen sind für Sie da, um

- über Zugangsvoraussetzungen und Leistungen einer Arbeitszeitreduktion mit Begleittherapie zu informieren
- Sie bei der Beantragung und Inanspruchnahme der Maßnahmen zu begleiten (z.B. Sie und Ihren /Ihre Arbeitgeber:in hinsichtlich der Umsetzungsmöglichkeiten zu beraten)
- hinsichtlich ergänzender Maßnahmen und alternativer Leistungsangebote zu beraten, die für Ihre derzeitige Problemsituation geeignet und konkret auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind

### Wer kann das Projekt in Anspruch nehmen?

Für die Inanspruchnahme der **ZeitRaum-Beratung** müssen Interessenten die folgenden Kriterien erfüllen:

- Arbeitnehmer:innen im Alter von 18 bis einschließlich 64 Jahre
- Erwerbstätigkeit bei Kontaktaufnahme – Arbeitnehmer:innen, Beamt:innen, Selbstständige , Auszubildende mit Voll-/Teilzeitstelle oder Minijob psychische Belastung (Diagnose nicht erforderlich)
- psychische Belastung (Diagnose nicht erforderlich)
- Wohnort des/der Versicherten bzw. Unternehmensstandort in Bayern (Einzugsgebiete Unterfranken oder Oberfranken)

Für die Inanspruchnahme der **Arbeitszeitreduktion** mit arbeitsplatzbezogenem psychologischem Coaching müssen Interessent:innen *zusätzlich* folgende Kriterien erfüllen:

- Stellenanteil von mindestens 50% einer Vollzeitstelle
- wegen psychischer Erkrankung max. 4 Monate arbeitsunfähig („krank geschrieben“) oder von Arbeitsunfähigkeit bedroht
- Vorliegen der einer psychischen Erkrankung (F-Diagnose) zu Interventionsbeginn (Abklärung durch Arzt, kann nach Kontaktaufnahme erfolgen)

- verbleibende Arbeitsfähigkeit von mind. 3 Std./täglich
- Wartezeit/Mindestversicherungszeit bei der gesetzlichen Rentenversicherung von 180 Monaten oder Inanspruchnahme einer medizinischer Reha in den letzten sechs Monaten
- rentenversichert bei der DRV Nordbayern

**Wie läuft das Angebot ab?**

**Informationsgespräch.** Nach telefonischer Anmeldung laden die Berater:innen Sie zunächst für ein Informationsgespräch in die Beratungsstelle unseres Projekts ein. Hier informieren sie Sie ausführlich über die Angebote im Rahmen des Projekts und klären, bei Interesse, die näheren Voraussetzungen für eine Inanspruchnahme der „Arbeitszeitreduktion mit arbeitsplatzbezogenem Coaching“. Bei Bedarf erhalten Sie auch Informationen, welche weiteren Möglichkeiten der Unterstützung für Sie in Frage kommen. Alle Gespräche sind selbstverständlich vertraulich. Der weitere Verlauf der Begleitung ist abhängig davon, welchen Teil des Angebots Sie in Anspruch nehmen:

<b>ZeitRaum-Beratung</b>	<b>Zusatzangebot: Arbeitszeitreduktion mit arbeitsplatzbezogenem Coaching</b>
<p><b>Im Rahmen der ZeitRaum-Beratung</b> erhalten Sie Unterstützung dabei, Ihre Belastungen zu verringern und Ressourcen zu stärken. Die Berater:innen werden mit Ihnen über die unterschiedlichen Möglichkeiten dazu sprechen und die jeweiligen Vor- und Nachteile mit Ihnen abwägen. Bei der Auswahl und Umsetzung werden sie Sie unterstützen und ausführlich beraten.</p> <p>Wenn Sie es wünschen und als hilfreich erachten, besteht die Möglichkeit, dass die Berater:innen einen <b>Kontakt zu Ihrer Arbeitsstelle</b> herstellen, etwa zu Vorgesetzten oder Kolleg:innen oder zu Einrichtungen im Betrieb, wie z.B. einer Mitarbeitervertretung oder dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement. Die Entscheidung darüber, ob und wie Ihre Arbeitsstelle einbezogen werden kann, liegt dabei ganz bei Ihnen.</p>	<p><b>Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen</b> möchten, bereiten die Berater:innen gemeinsam mit Ihnen die Umsetzung der Arbeitszeitreduktion vor. Dazu bedarf es zum einen eines Besuchs bei Ihrem Hausarzt/Facharzt, der Ihre psychische Erkrankung bestätigt und die Maßnahme empfiehlt. Zum anderen muss Ihr Arbeitgeber der Maßnahme zustimmen.</p> <p>Nach vorheriger Absprache mit Ihnen werden die Berater:innen <b>einen Kontakt zu Ihrer Arbeitsstelle</b> herstellen, um die Arbeitszeitreduktion mit Ihrem Arbeitgeber abzustimmen, etwa zu Vorgesetzten oder zu Einrichtungen im Betrieb, wie z.B. Betriebsarzt, einer Mitarbeitervertretung oder dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement. Selbstverständlich erfährt Ihr Arbeitgeber keine Details Ihrer Krankengeschichte. Welche Informationen er erhalten darf, besprechen Sie im Vorfeld mit ihrem Berater bzw. Ihrer Beraterin.</p>

ZeitRaum-Beratung	Zusatzangebot: Arbeitszeitreduktion mit arbeitsplatzbezogenem Coaching
<p>Das Beratungsangebot bezieht sich nicht nur auf Ihr Arbeitsumfeld. Die Berater:innen können mit Ihnen auch über <b>Möglichkeiten und Formen für therapeutische Unterstützung</b> und Behandlung sprechen, soweit Sie dies wünschen. Sie können Ihnen Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten erläutern. Und sie können Ihnen konkrete Hilfestellungen anbieten, z.B. bei der Suche und Vermittlung geeigneter Angebote. Die Entscheidung darüber, ob und in welcher Form Sie therapeutische Unterstützung in Anspruch nehmen wollen, liegt dabei ganz bei Ihnen. Bei Bedarf erhalten Sie auch Beratung über Unterstützungsmöglichkeiten bei weiteren Problemen, z.B. in der Familie oder bei finanziellen Problemen. Auch hier gilt, dass eine Beratung immer nur auf Ihren Wunsch hin erfolgt.</p>	<p>Neben der Arbeitszeitreduktion erhalten Sie auch ein <b>arbeitsplatzbezogenes psychologisches Unterstützungsangebot</b>. Dieses kann im Einzel- oder Gruppensetting erfolgen, bei Bedarf können Sie auch beides verbinden. Es ist dazu gedacht, Ihnen eine Unterstützung vor allem bei beruflichen Fragestellungen anzubieten, um Ihnen den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Ihre Berater:innen erläutern Ihnen Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Unterstützungsangebote und geben Ihnen konkrete Hilfestellung bei der Suche und Vermittlung eines geeigneten arbeitsplatzbezogenen Coachings. Die Entscheidung darüber, in welcher Form Sie die arbeitsplatzbezogene psychologische Beratung in Anspruch nehmen wollen, liegt dabei bei Ihnen. Die Inhalte der Beratung unterliegen der Schweigepflicht, d.h. was Sie im Rahmen des Coachings besprechen, bleibt vertraulich und wird nicht weitergegeben. Ihre Psychologin, bzw. Ihr Psychologe gibt dem Fallmanagement-Team lediglich eine Rückmeldung über die Anzahl der stattgefundenen Sitzungen.</p>

Leider können wir Ihnen im Rahmen dieses Projekts keine störungsbezogene Psychotherapie, d.h. keine Behandlung einer Depression, Angststörung oder anderen psychischen Problematik anbieten. Hierfür erhalten Sie Hilfe im Rahmen der Regelversorgung durch Ihren behandelnden Arzt oder Psychotherapeuten, mit denen Sie während der Projektteilnahme regelmäßig Kontakt halten sollten. Auch Ihre Berater:innen unterstützen Sie hier gerne bei der Suche nach einem geeigneten Behandlungsangebot. Darüber hinaus informieren die Berater:innen Sie bei Bedarf auch über ergänzende Unterstützungsmöglichkeiten bei Problemen, z.B. in der Familie oder bei finanziellen Problemen.

Das Beratungs- und Begleitungsangebot unseres Projekts kann sich über einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten erstrecken. Dabei ist das Angebot für Sie über die gesamte Zeit **kostenfrei**. Das Angebot und die Begleitstudie werden unter dem Projektnamen „Frühwiedereingliederung für psychisch Kranke: Zeitlich

angepasste Tätigkeit mit ambulanter berufsbezogener Begleitintervention (ZeitRaum)“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales im Rahmen der Initiative „rehapro“ finanziert.

## Wie erfolgt der Umgang mit Ihren Daten?

### Beratung

Die im Projekt tätigen Berater:innen werden notwendige Angaben zu Ihnen und Ihrer Arbeit erfassen. Hierbei handelt es sich zum einen um personenbezogene Daten (z.B. Name, Adresse, Alter, Geschlecht, Berufsausbildung). Auch erfassen sie Ihr Befinden (z.B. fühlen Sie sich traurig und niedergeschlagen, haben Sie Probleme in der Familie). Und sie erfassen Daten zu Ihrer Arbeit (z.B. aktuelle Tätigkeit, Verhältnis zu Kolleg:innen und Vorgesetzten, Probleme im Berufsalltag). Auch werden für die Beratung Inhalte aus den Beratungsgesprächen mit Ihnen notiert und gespeichert. Sofern im Ergebnis der Beratung eine Maßnahme- oder Unterstützungsleistung beantragt werden soll, wird bei den Stellen, die über das Modellvorhaben informiert sind, in dem Antrag Ihre Teilnahme an dem Modellvorhaben kenntlich gemacht, um eine schnelle Antragsbearbeitung zu erreichen. Durch Unterzeichnung der Einwilligungserklärung stimmen Sie außerdem zu, dass Ihr:e Berater:in dem Rentenversicherungsträger mitteilen darf, ob eine Verlängerung der Maßnahme gewünscht ist oder die Teilnahme vorzeitig beendet wurde. Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden entsprechend der gültigen gesetzlichen Vorgaben behandelt. Sämtliche Daten werden mittels einer Dokumentationssoftware erfasst und auf den geschützten Servern des Softwareanbieters (externer Dienstleister / Auftragsverarbeiter) innerhalb der EU gespeichert. Ihre Daten werden passwortgeschützt abgelegt und sind nur Ihrer Beraterin, bzw. ihrem Berater zugänglich. Die Löschung Ihrer Daten erfolgt nach Projektende (voraussichtlich im Jahr 2026).

### Wissenschaftliche Begleitung

Bei unserem Projekt handelt es sich um ein neues Angebot, das es bisher in dieser Form nicht gab. Deshalb wird das Projekt wissenschaftlich begleitet, um die Qualität des Angebotes sicherzustellen. Dafür besteht eine Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Würzburg (Prof. Dr. H. Vogel).

Die wissenschaftliche Begleitung verfolgt mehrere Ziele. Das Forschungsteam möchte zum einen herausfinden, welche Personen mit welchen Problemlagen die Maßnahme aufsuchen. Zum anderen soll untersucht werden, ob eine Entlastung durch die Arbeitszeitreduktion zur Lösung der Probleme beitragen kann und welche psychologischen Interventionen besser zur Problemlösung geeignet sind als andere. Darüber hinaus will das Forschungsteam herausfinden, welche Aspekte an dem Modellprojekt gut sind, welche noch nicht gut funktionieren und wie die Maßnahme am sinnvollsten optimiert werden kann.

Mit Ihrer Studienteilnahme können Sie helfen, diese Fragen zu beantworten, und damit einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung bedarfsgerechter Angebote für Menschen mit psychischen Problemlagen am Arbeitsplatz leisten.

Das Uniklinikum Würzburg wird mit ausgewählten Teilnehmenden, die sich damit einverstanden erklären, auch persönliche Interviews durchführen. Das Ziel ist es, mehr Einblick zu gewinnen, inwieweit das ZeitRaum-Angebot hilfreich ist, und wo es gegebenenfalls verbessert werden kann. Bei der Speicherung

dieser Daten wird sichergestellt, dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie als Person gezogen werden können. Die ausgewählten Teilnehmenden erhalten zu gegebener Zeit ein weiteres Informationsblatt und eine gesonderte Einwilligungserklärung.

Das Universitätsklinikum Würzburg wird Sie zu Beginn der Beratung bitten, einen Fragebogen auszufüllen. Dieser enthält Fragen zu Ihrem Arbeitsplatz, zu Ihrer Arbeitszufriedenheit und zu Ihrer Arbeitsfähigkeit sowie Fragen zu Ihrer Gesundheit und zu Ihrer Lebensqualität. Ähnliche Fragebögen werden Ihnen dann nach 3, 6, 9, 12 und 18 Monaten noch einmal in Form eines Online-Fragebogens durch die Berater:innen des Projektteams zugeschickt. Auf Ihren Wunsch können Sie die Fragebögen nach 3, 6, 9, 12 und 18 Monaten auch in Papierform bearbeiten. Den Zugang zu der online Variante der Befragung erhalten Sie von Ihr:er Berater:in per E-Mail. Das Ausfüllen der Fragebögen dauert jeweils etwa 30 Minuten. Ihre Antworten dienen in erster Linie der wissenschaftlichen Begleitforschung, können aber auch von den Berater:innen im Rahmen Ihrer Beratung verwendet werden.

Für die Studie benötigt das Forschungsteam auch einige Daten aus der Falldokumentation der Beratung. Wir bitten Sie, diese studienrelevanten Daten nutzen zu dürfen (siehe Einwilligungserklärung). Die folgenden Daten werden im Beratungsverlauf aus der Falldokumentation entnommen: Soziodemografische Daten (z.B. Alter, Geschlecht, Berufsausbildung), Daten zu Ihrem Gesundheitszustand (z.B. Diagnosen), zu Ihrem Befinden (z.B. Stimmung) sowie zu Ihrer Arbeit (z.B. aktuelle Tätigkeit, Arbeitsfähigkeit, Verhältnis zu Kolleg:innen und Vorgesetzten, Probleme im Berufsalltag). Auch wird das Forschungsteam die Beratungsziele und in Anspruch genommene Angebote erfassen.

### Wie werden Ihre Daten geschützt?

Die im obigen Abschnitt genannten Daten (Fragebögen, Dokumentation) sind Forschungsdaten. Daneben gibt es noch personenidentifizierende Daten (z.B. Name und Adresse). Diese personenidentifizierenden Daten werden geschützt und von den Forschungsdaten getrennt. Alle Forschungsdaten werden nicht mit Ihrem Namen, sondern nur mit einem Forschungscode versehen. Es wird eine Zuordnungsliste geben, auf der Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse) dem Forschungscode zugeordnet werden. Diese Zuordnungsliste ist nur den zuständigen Berater:innen des Projekts zugänglich. Die Zuordnungsliste wird nie mit den Forschungsdaten zusammengeführt. Daher gelten die Forschungsdaten als „pseudonymisiert“. Zum Projektende 2026 wird die Zuordnungsliste vernichtet und die Forschungsdaten sind anonymisiert. Es kann dann kein Bezug zu Ihrer Person mehr hergestellt werden.

Nur die Forschungsdaten werden dem Universitätsklinikum Würzburg für die Auswertung zugeleitet. Das Universitätsklinikum erhält die Forschungsdaten nur mit dem Forschungscode gekennzeichnet. Alle Auswertungen werden also pseudonymisiert bzw. nach Projektabschluss anonymisiert durchgeführt. Weder aus den Forschungsdaten noch aus den Studienergebnissen kann bei einer Veröffentlichung auf Ihre Person zurückgeschlossen werden. Alle erhobenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die weitere wissenschaftliche Auswertung nicht mehr erforderlich sind (Einwilligungserklärung und Zuordnungsliste mit Projektende im Jahr 2026, anonymisierte Fragebögen (Papier, online) nach 10 Jahren).

Sämtliche Daten werden auf geschützten Servern eines externen Dienstleisters (Auftragsverarbeiter) innerhalb der EU, bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums gespeichert.

### **Ist die Teilnahme an der Studie freiwillig?**

Ihre Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Ihre Daten werden nur verwendet, wenn Sie die Einwilligungserklärung unterschreiben. Wenn Sie nicht teilnehmen möchten, geben Sie die Einwilligung nicht ab. Sie müssen Ihre Entscheidung nicht begründen. Sie können auch jederzeit ohne Angabe von Gründen Ihre Einwilligung zur Teilnahme widerrufen. Die Berater:innen werden dann Ihren Namen in der oben beschriebenen Zuordnungsliste löschen und Sie nicht mehr anschreiben. Das Forschungsteam wird die bis dahin gesammelten Forschungsdaten in anonymisierter Form für die Studie nutzen. Wenn Sie es ausdrücklich wünschen, werden auch Ihre gesammelten Forschungsdaten gelöscht bzw. vernichtet. Dies ist bis zur Löschung der Zuordnungsliste möglich. Bitte beachten Sie, dass das Forschungsteam anonymisierte Daten, die zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs bereits in wissenschaftliche Auswertungen eingeflossen sind, in anonymisierter Form nutzt. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der auf ihrer Grundlage bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Allerdings ist die Teilnahme an der zum Projekt gehörigen Beratung, sowie die Teilnahme an der kombinierten Teilhabeleistung von Arbeitszeitreduktion und arbeitsplatzbezogenem Coaching mit der Teilnahme an der Studie verknüpft. Bei diesem Angebot handelt es sich zunächst um ein zeitlich befristetes Modellprojekt, dessen Finanzierung mit der wissenschaftlichen Evaluation verknüpft ist. Daher können bei Widerruf der Teilnahme am Forschungsvorhaben auch die Beratung und die kombinierte Teilhabeleistung (Arbeitszeitreduktion und psychologische Begleitintervention) nicht weiter in Anspruch genommen werden.

### **Was ist, wenn ein Problem auftritt?**

Wenn Sie sich Sorgen machen über jegliche Aspekte der Studie dürfen Sie sich gerne an die Berater:innen oder das Forschungsteam wenden, die ihr Bestes geben, all Ihre Fragen zu beantworten. Wenn dies nicht zufriedenstellend für Sie sein sollte, und Sie sich formell beschweren möchten, kontaktieren Sie

Prof. Dr. Heiner Vogel, Arbeitsbereich Medizinische Psychologie und Psychotherapie im Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP) des Universitätsklinikums und der Universität Würzburg  
E-Mail: h.vogel@uni-wuerzburg.de, Telefon: 0931 – 31 - 827 18

Die Erklärung zu Ihren Rechten in Bezug auf Ihre Daten finden Sie als Anlage beigefügt.

## Anlage – Ihre Rechte

Der Datenschutz ist uns besonders wichtig, deshalb kommen wir unserer Verpflichtung gemäß Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gerne nach und geben Ihnen folgende Informationen zur Erhebung Ihrer Daten:

### Freiwilligkeit

Ihre Teilnahme an dem Projekt ist freiwillig. Sofern Sie eine Teilnahme nicht wünschen, müssen Sie Ihre Entscheidung nicht begründen oder rechtfertigen. **Ihre Daten werden nur verwendet werden, wenn Sie die Einwilligungserklärung unterschrieben haben.**

### Widerruf

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mündlich oder schriftlich für die Zukunft widerrufen. Ihre personenbezogenen Forschungsdaten werden in diesem Fall anonymisiert. Die bisher erfolgte Verarbeitung der Daten wird dadurch nicht rechtswidrig. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a und Art. 9 Abs. 2a der DSGVO).

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass aus einer Nichtteilnahme keine Nachteile entstehen. Allerdings ist die Teilnahme an dem Beratungsprogramm mit der Teilnahme an der Studie verknüpft. ZeitRaum ist zunächst ein zeitlich befristetes Modellprojekt, dessen Finanzierung mit der wissenschaftlichen Evaluation verknüpft ist. Daher können bei Abbruch der Teilnahme am Forschungsvorhaben auch die Beratung und die kombinierte Teilhabeleistung (Arbeitszeitreduktion und psychologische Begleitintervention) nicht weiter in Anspruch genommen werden.

**Ihren Widerruf richten Sie bitte in mündlicher oder schriftlicher Form an Ihre ZeitRaum-Beraterin oder Ihren ZeitRaum-Berater.**

## Was sind Ihre Rechte?

An dieser Stelle möchten wir Sie über Ihre Rechte informieren:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

- Recht auf Berichtigung, Artikel 16 DSGVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

- Recht auf Löschung, Artikel 17 DSGVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.



- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Artikel 21 DSGVO

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

- Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO

Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage Ihrer Einwilligung, so haben Sie das Recht, die Bereitstellung Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Artikel 77 DSGVO

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Ihre Rechte können bezüglich der Forschungsdaten nur so lange gewährleistet werden, solange die Zuordnung von Namen zu den Fragebögen, Aufnahmen oder Transkripten noch möglich ist.

### Wer ist verantwortlich?

Das Projekt wird von der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern koordiniert.

Die DRV Nordbayern bearbeitet die Anträge auf Eingliederungszuschuss zur Arbeitszeitreduktion und auf psychologische Beratung mit Arbeitsplatzbezug der Versicherten und gewährt bei Erfüllung der Voraussetzungen die beantragten Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben. Die antragstellenden Versicherten erhalten einen entsprechenden Bescheid. Bei Gewährung des Eingliederungszuschusses erhält auch der betreffende Arbeitgeber eine Mitteilung durch die DRV.

Die Beratung erfolgt unabhängig von der Rentenversicherung Nordbayern durch die zum Projekt gehörenden Beratungsstellen. Angaben über die beteiligten Personen werden nicht an die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern weitergegeben.

Die projekteigenen Beratungsstellen sind rechtlich dem Berufsförderungswerk Nürnberg GmbH zugeordnet. Die Beratungsstellen verfügen über separate Räumlichkeiten und halten die Daten der Teilnehmenden getrennt von den Berufsförderungswerken.

Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch das Uniklinikum Würzburg.

**Verantwortlich für die Datenverarbeitung/Datenerhebung im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung ist:**

**Universitätsklinikum Würzburg (UKW), Anstalt des öffentlichen Rechts,**

Josef-Schneider-Straße 2, 97080 Würzburg, Tel.: 0931-201-0, oder E-Mail: info@ukw.de

Das UKW hat einen behördlichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Ihre Anliegen Ihre Daten betreffend oder auch Beschwerden über Datenschutzverstöße können Sie richten an:

**Datenschutzbeauftragter des Universitätsklinikums Würzburg,**

Josef-Schneider-Straße 11, 97080 Würzburg

Tel.: 0931-201-55485 oder E-Mail: datenschutz@ukw.de

Sie haben außerdem ein Beschwerderecht bei jeder Datenschutzaufsichtsbehörde. Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland finden Sie unter:

[https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften\\_Links/anschriften\\_links-node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html)

Die zuständige Datenaufsichtsbehörde ist:

**der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz,**

Postfach 22 12 19, 80502 München, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

**Verantwortlich für die Datenverarbeitung/Datenerhebung im Rahmen der ZeitRaum-Beratungsstellen ist:**

**Verantwortlich für die Erhebung personenbezogener Daten sind:**

Beratungsstelle ZeitRaum Würzburg:

Berufsförderungswerk Nürnberg gemeinnützige GmbH

Projektstandort Würzburg

Friedrich-Ebert-Ring 33

97072 Würzburg

Mail: ZeitRaum.wue@bfn-uerenberg.de

Tel.: 0931 3040878-0

Beratungsstelle ZeitRaum Bayreuth:

Berufsförderungswerk Nürnberg gemeinnützige GmbH

Projektstandort Bayreuth

Wittelsbacherring 12

95444 Bayreuth

Mail: ZeitRaum.bt@bfn-uerenberg.de

Tel.: 0921 6080035-5

**Datenschutzbeauftragte für die entsprechenden Erhebungsstellen:**

Brunner & Kollegen Datenschutz GmbH  
Herr Thomas Brunner  
Andernacher Straße 53  
90411 Nürnberg  
Mail: [datenschutz@brunner-kollegen.de](mailto:datenschutz@brunner-kollegen.de)  
Tel.: 0911 376525-0

**Zuständige Aufsichtsbehörden für datenschutzrechtliche Beschwerden:**

Bayerisches Landesamt für Datenschutz (BayLDA)  
Postfach 1349  
91504 Ansbach  
[www.lida.bayern.de/de/kontakt.html](http://www.lida.bayern.de/de/kontakt.html)  
0981 180093-0

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen der Förderinitiative „rehapro“. Der Förderer wird nur über die Ergebnisse der Studie informiert; Angaben über die beteiligten Personen werden nicht weitergegeben.

Die Durchführung der Studie erfolgt auf Grundlage der Bestimmungen der DSGVO. Die oben genannten Projektpartner unterliegen der Schweigepflicht und sind zur Geheimhaltung der Daten verpflichtet.